

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 24.

Mittwoch 23. März 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 18. März. — Stadtsenat vom 8. März. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 28. Februar. — Finanzausschuss vom 28. Februar. — Bezirksvertretungen: Favoriten vom 25. Februar. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 13. bis 19. März. — Baubewegung vom 19. bis 22. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Wiederbelegung von Schachtgräbern auf dem Döblinger Friedhofe. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat als Landtag.

Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 18. März 1927, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Zweiter Präsident Zimmerl und Dritter Präsident Hellmann.

1. Die GRe. Dr. Danneberg und Leopoldine Glöckel sind entschuldigt.

Berichterstatter GRe. Breitner:

2. P. Z. 1496, P. 1. Die Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, in der Fassung der Gesetze vom 29. August 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 136, vom 21. Dezember 1925, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 60, vom 7. Mai 1926, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 30, und vom 23. Dezember 1926, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 49, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von Vorführungen, Aufführungen, Wettbewerben, Belustigungen oder Schaustellungen in der Stadt Wien (Luftbarketsabgabe) abgeändert wird, wird in der in der Beilage Nr. 38 vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung einstimmig beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: Die GRe. Ellend, Nachnebel, Angermayer, Panošch, Preyer und Rummelhardt.)

Folgender Resolutionsantrag des GRe. Nachnebel wird angenommen:

„Abgabeermäßigungen sollen nur solchen Kinobetrieben zugewendet werden, die ihre Lohnverträge mit derselben gewerkschaftlichen Organisation abschließen, wie die in voller Steuer stehenden Kinobetriebe.“

Berichterstatter GRe. Speiser:

3. P. Z. 1753, P. 6. Die Gesetzesvorlage betreffend Abänderung einiger Bestimmungen des niederösterreichischen Lehrerpensionsgesetzes (III. Lehrerpensionistengesetz (Novelle 1927)), wird in der in der Beilage Nr. 37 vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

Berichterstatter GRe. Siegel:

4. P. Z. 1754, P. 2. Die Gesetzesvorlage, womit die Gesetze betreffend die Versorgung der Stadt Wien mit Trink- und Nutzwasser abgeändert werden, wird in der in der Beilage Nr. 39 vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: GRe. Untermüller. — Während des Berichtes übernimmt Dritter Präsident Hellmann den Vorsitz.)

Folgender Antrag des GRe. Untermüller wird abgelehnt:

„Im Artikel I ist in der fünften Zeile vor den Worten „Sport- und Spielplätze“ einzufügen „Arbeitsnachweise“.

Berichterstatter GRe. Broczhner:

5. P. Z. 1493, P. 3. Die Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 29. August 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 134, betreffend die Einhebung von Zuschlägen für nicht fristgerecht einbezahlte Landes(Gemeinde-)abgaben und Gebühren im Gebiete der Stadt Wien abgeändert wird, wird in der in der Beilage Nr. 36 vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: GRe. Zimmerl.)

Folgender Antrag des GRe. Zimmerl wird abgelehnt:

„Der Gemeinderat als Landtag wolle beschließen:

Gesetz vom betreffend die Aufhebung des Verzögerungszuschlages und Einhebung von Verzugszinsen für nicht fristgerecht eingezahlte Landes(Gemeinde-)abgaben und Gebühren im Gebiete der Stadt Wien.

§ 1.

Das Gesetz vom 29. August 1922 betreffend die Einhebung von Zuschlägen für nicht fristgerecht eingezahlte Landes(Gemeinde-)abgaben und Gebühren im Gebiete der Stadt Wien, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 134, tritt außer Wirksamkeit.

§ 2.

Wenn die an die Gemeinde oder das Land Wien zu entrichtenden Abgaben und Gebühren nicht in der vorgeschriebenen Frist einbezahlt werden, sind hierfür Verzugszinsen in der jeweils für Bundessteuern und Bundesabgaben festgesetzten Höhe zu entrichten.

§ 3.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Verlautbarung in Wirksamkeit.

Berichterstatter GRe. Weigl:

6. P. Z. 1480, P. 4. Die Gesetzesvorlage betreffend die zeitliche Befreiung von der Wohnbausteuer aus dem Titel der Bauführung, wird in der in der

Beilage Nr. 31 vorgeschlagenen Fassung in erster und zweiter Lesung beschlossen.

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: GR. Paulitschke. — Während dessen Rede übernimmt Zweiter Präsident Zimmerl den Vorsitz.)

Folgende Anträge des GR. Paulitschke werden abgelehnt:

„1. Im § 1, Absatz 2 ist der Schlusssatz: „Dasselbe gilt . . . beschließen sollte.“ durch folgenden Satz zu ersetzen: „Dasselbe gilt auch von Siedlungsgenossenschaften, denen von öffentlichen Körperschaften derartige Widmungen zugewendet werden.“

2. Im § 2 wird der Absatz 2 gestrichen.

3. Dem Punkte 3 des Absatzes 1 des § 2 wird am Schluß beigelegt: „wozu auch Manjardeneinbauten innerhalb des Dachbodens gehören“.

4. Der Absatz 3 des § 2 erhält die Bezeichnung 2.“

Berichterstatter GR. Richter:

7. P. 3. 1750, P. 5. Die Gesetzesvorlage betreffend die Auflösung des Wiener Gemeinderates vor Ablauf der Wahlperiode und die Vornahme der Neuwahl wird in der in der Beilage Nr. 30 vorgeschlagenen Fassung mit folgender, von GR. Groß beantragten Abänderung in erster und zweiter Lesung einstimmig beschlossen:

„Im § 3 des Gesetzentwurfes ist die vorgeschlagene Fassung dahin zu ändern, daß an Stelle der Worte „im Einvernehmen mit der Bundesregierung“ die Worte „auf Grund des mit der Bundesregierung gepflogenen Einvernehmens“ zu setzen sind.“

(Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: Die GR. Kunzschak und Groß und Bgm. Seitz.)

Berichterstatter GR. Täubler.

8. P. 3. 875, P. 7. 1. Der vom Fortbildungsschulrat aufgestellte Rechnungsabluß des Fortbildungsschulfonds für das Verwaltungsjahr 1925 (Beilage Nr. 14), 2. die auf Seite 20 zusammengestellten Ueberschreibungen von einzelnen Voranschlagsansätzen im Gesamtbetrage von 228.911-07 S, 3. die vom Fortbildungsschulrate aufgestellte Abrechnung der auf Grund der Voranschläge geleisteten Kuriabeiträge gegenüber den auf Grund der Rechnungsablässe nachgewiesenen tatsächlichen Nettoausgaben mit einem Aktivsaldo zugunsten der Kurie der Gewerbetreibenden pro 31. Dezember 1922 von 118.131-95 S, und der Kurie — Gemeinde Wien pro 31. Dezember 1925 von 282.755-85 S, weiters mit einem Passivsaldo der ehemaligen Kurie Kammer für Handel, Gewerbe und Industrie pro 31. Dezember 1922 von 61.006-24 S und der ehemaligen Kurie Land Niederösterreich pro 31. Dezember 1922 von 135-05 S werden genehmigt und zur Kenntnis genommen, daß von der Hereinbringung des Passivsaldoes der Kurie Land Niederösterreich Abstand genommen wird.

P. 3. 876, P. 8. Der Voranschlag des Wiener Fortbildungsschulfonds für das Jahr 1927 (Beilage Nr. 15), mit einem unbedeckten Erfordernis von 6,034.990 S wird genehmigt.

(Ueber die Geschäftsstücke Post 7 und 8 wird unter einem verhandelt. — Redner: Die GR. Angermayer und Kummelhardt. — Während des Berichtes übernimmt Dritter Präsident Hellmann den Vorsitz, den er während der Rede des GR. Kummelhardt wieder an den Zweiten Präsidenten Zimmerl abgibt.)

(Schluß der Sitzung um 10 Uhr 20 Minuten nachts.)

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 8. März 1927.

Vorsitzender: Bgm. Seitz.

Anwesende: Die BB. Emmerling und Hoß und die StR. Breitner, Kofrda, Kunzschak, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Siegel.

Schriftführer: AmtsR. Landertsammer.

Berichterstatter StR. Speiser:

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. 3. 1478, M.D. 8281/26) Obermagistratsrat Dr. Anton Riß (Anerkennung des Gemeinderates in Würdigung langjähriger ausgezeichneter Dienstleistung);

(P. 3. 1464, M.Abt. 2, 426) Amtsrat Ferdinand Bel;

(P. 3. 1465, M.Abt. 2, 2567) Oberamtsgehilfe Franz Kraf;

(P. 3. 1466, M.Abt. 2, 2622) Kanzleigehilfe Martin Grausam;

(P. 3. 1463, M.Abt. 2, 2131) Maschinist Johann Feßl;

(P. 3. 1467, M.Abt. 2, 2865) Zeugwart Josef Koppauer;

(P. 3. 1462, M.Abt. 2, 24736/26) Irrenpflegerin Rosa Slovaf.

(P. 3. 1483, M.Abt. 9, 1846.) Die Dienstesentfagung der

definitiven Pflegerin Hermine Geiger wird mit Wirksamkeit vom 28. Februar 1927 genehmigend zur Kenntnis genommen.

(P. 3. 1479.) An Stelle des verstorbenen Mitgliedes Dr. Leo Scheiblauer wird gemäß § 2, Absatz 2 des Gesetzes vom 3. März 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 36/1922, Bezirksschulinspektor Karl Höttl zum Mitglied des Stadtschulrates für Wien gewählt.

(P. 3. 1219, M.Abt. 1, 126.) Der Aufnahme der Angestellten der Gemeinden Mauer bei Wien und Böslau in die Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien wird zugestimmt.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(P. 3. 1485, M.D. 1487.) Folgende vom Bürgermeister zu verfügende Aenderung der Geschäftseinteilung für den Magistrat wird genehmigt: Der Aufzählung der Agenden der M.Abt. 12, Gesundheitsamt, ist beizufügen „Stelle für Sport und Körperkultur“.

(P. 3. 1234, M.D. 308.) Folgende vom Bürgermeister zu erlassende Verfügung wird genehmigt: Der § 54 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien wird in der von der Magistratsdirektion beantragten Weise abgeändert.

Die Ausschufsanträge zu nachstehend angeführten Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Weber:

(P. 3. 1469, M.Abt. 40, 3423.) Aufhebung der Bestimmungen betreffend die Festsetzung von Parkschutzbereichen für die Errichtung einer öffentlichen Benzinzapfstelle durch die Vacuum Oil Company N.-G. auf dem Neubaugürtel im 15. Bezirke.

Wohnhausbauten:

(P. 3. 1476, M.Abt. 23 b, 611) 2. Radingerstraße 21;

(P. 3. 1475, M.Abt. 23 b, 612) 2. Sarkortstraße 3;

(P. 3. 1473, M.Abt. 23 b, 615) 13. Hüttelbergstraße;

(P. 3. 1474, M.Abt. 23 b, 613) 2. Ybbsstraße 40/42;

(P. 3. 1472, M.Abt. 23 b, 618) 16. Thalhammergasse 44;

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. 3. 1470, M.Abt. 45, Tr. 13162/26.) Ankauf der Liegenschaften 3. Hainburger Straße 74, 76 und 82, Leonhardgasse 6 und Baumgasse 33—Rabengasse 5 von Karl und Johann Scheidl.

(P. 3. 1481, M.Abt. 45, Tr. 1578/26.) Ankauf der Liegenschaft der Firma Langen & Wolf an der Lagenburger Straße, Erlachgasse, Columbusgasse und Gudrunstraße.

Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 28. Februar 1927.

Vorsitzender: **GR. Täubler.**

Amtsf. StM.: **Speiser.**

Anwesende: Die **GR. Viner, Käthe Königstetter, Luz, Kummelhardt, Somitsch, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner;** ferner **Ob.-Mag. R. Bock und Mag. R. Dr. Kritschka.**

Entschuldigt: **GR. Innerhuber.**

Schriftführer: **Mag. Ob. Koar. Dr. Dulehla.**

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Speiser:

(Z. 262, M. Abt. 1, 114.) Der vom Gemeinderatsausschusse I in seiner Sitzung vom 26. April 1926 zu Z. 534 genehmigte und mit Beschluß vom 20. September, Z. 1097, abgeänderte Dienstvertrag mit dem Fachorgane für Psychotechnik im städtischen Berufsberatungsamt wird bis 31. Dezember 1927 verlängert.

(Z. 261, M. Abt. 1, 3.) Das den vortragenden Lehrkräften am Pädagogischen Institute der Stadt Wien zukommende Honorar wird ab 1. Jänner 1927 auf 10 S für jede tatsächlich abgehaltene Vorlesungsstunde erhöht.

(Z. 260, M. Abt. 1, 985/26.) Dem städtischen Volksschullehrer **Richard Lahnig** ist ab 15. September 1926 für die Dauer seiner Verwendung als Sekretär des Pädagogischen Institutes der Gemeinde Wien eine Vauschgebühr im Betrage von 100 S monatlich, nach denselben Grundsätzen wie den Angestellten des Magistrates, anzuweisen.

(Z. 263, M. Abt. 1, 106.) Die monatlich im nachhinein fällige Entlohnung für die Bedienerin an der Schulzahnklinik 5. Stöbergasse 4 bis 20 wird bei einer täglichen Arbeitszeit von fünf Stunden mit 80 S festgesetzt.

(Z. 221, M. Abt. 2, 2124.) Der zum Zwecke der Dienstleistung an der Privatvolksschule im orthopädischen Spital 5. Gassergasse 44/46 beurlaubten Volksschullehrerin **Anna Wagner** wird eine Remuneration in der Höhe der Jahresentlohnung für ungeprüfte Sondereschullehrkräfte, dem für diese Privatvolksschule beurlaubten Volksschullehrer **Othmar Ludwig** bis zum 19. Dezember 1926 eine Remuneration in der gleichen Höhe, vom 20. Dezember 1926 an eine Remuneration in der Höhe der Jahresentlohnung für geprüfte Sondereschullehrer auf die Dauer der Beurlaubung zuerkannt.

(Z. 220, M. Abt. 2, 2880.) Der Hilfsarbeiter in Gruppe VIII **Hermann Dematte** wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1927 an als angelernter Arbeiter in Gruppe VII mit dem Range VII/8/3 (25. Mai 1926) überreicht. Ueberreicherung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschlußbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41/26.

(Z. 219, M. Abt. 2, 2773.) Der schematisch nach Gruppe IV entlohnte Hilfstechniker (Zeichner) **Walter Bind** wird mit Wirksamkeit vom 1. März 1927 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und als technischer Beamter der Gruppe II a in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 208, M. Abt. 2, 23949/26.) Der **Therese Sefranek** wird nach ihrem am 10. November 1926 verstorbenen Gatten, dem Aushilfsstraßenarbeiter **Anton Sefranek**, ausnahmsweise ein Todesfallsbeitrag in der Höhe der Leichenkosten per 167-50 S, abzüglich der am 13. September 1926 der Witwe ausbezahlten Anzahlung im Betrage von 150 S, zuerkannt.

(Z. 218, M. Abt. 2, 26487/26.) Die provisorische Volksschullehrerin **Margarete Manuel** wird mit Rechtswirksamkeit von dem auf diesen Beschluß folgenden Monatsersten in den öffentlichen Kanzleidiens der Gemeinde Wien aufgenommen, der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Standesgruppe der Kanzleibeamtinnen, und zwar in IV/8/4 eingeteilt. Die Probefristzeit beginnt mit dem Tage des tatsächlichen Dienstantrittes. Die im öffentlichen Schuldienst

STAF

FA

KREDITINSTITUT

der öffentlichen Angestellten, r. G. m. b. H.
WIEN VII., MARIAHILFER STR. 120

SPAREINLAGEN

zu günstigen Bedingungen: 1965

5-5% jederzeit abhebbar
6% mit 1 monatlicher Kündigungsfrist
6-5% mit 2 monatlicher Kündigungsfrist

HEIMSPARKASSEN- SCHECKVERKEHR

zurückgelegte Dienstzeit wird ihr für die Bemessung des Ruhegenusses angerechnet.

(Z. 264, M. Abt. 2, 3375.) Zur Verwendungnahme der Volksschullehrerin **Margarete Petrovics** vom 23. Oktober 1926 an bis 28. Februar 1927 in der Kanzlei der Oberleitung der Hilfsschulen Wiens 5. Rechte Wienzeile 107 wird die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen, Erziehungsbeitrag, beziehungsweise Witwenabfertigung, wurden genehmigt:

(Z. 253, M. Abt. 2, 2517) **Hermine Rainz**, Marktamtsdirektorswitwe;

(Z. 254, M. Abt. 2, 2556) **Karoline Machurek**, Ratsdienerswitwe;

(Z. 256, M. Abt. 2, 2315) **Barbara Venes**, Gartenarbeiterswitwe;

(Z. 257, M. Abt. 2, 2416) **Josefine Mayer**, Depotsauffeherswitwe;

(Z. 255, M. Abt. 2, 2392) **Franziska Kellner**, Feuerwehrtelegraphistenswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeiträge für die Kinder **Alfred und Gottfried**;

(Z. 258, M. Abt. 2, 2546) **Beatrix Meister**, Sanitätsobergehilfenswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die Tochter **Klementine**;

(Z. 259, M. Abt. 2, 1872) **Margarete Chwalovský**, Amtsgeliefenswitwe, Witwenabfertigung.

Nachstehende Ansuchen um Erhöhung, beziehungsweise Fortbezug von Jahresgaben werden genehmigt:

(Z. 209, M. Abt. 2, 22980/26) **Karoline Hasitschka**, Erhöhung;

(Z. 211, M. Abt. 2, 19507/26) **Mojisia Petrish**, Erhöhung und Fortbezug;

(Z. 215, M. Abt. 2, 208) **Rosalia Benger**, Fortbezug;

(Z. 216, M. Abt. 2, 179) **Theresia Tomel**, Fortbezug;

(Z. 217, M. Abt. 2, 99) **Marie Unger**, Fortbezug;

(Z. 235, M. Abt. 2, 2313) **Josefine Prisching**, Erhöhung.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 210, M. Abt. 2, 19880/26) **Martha Werner**, Kanzleiaspirantin;

(Z. 212, M. Abt. 2, 2629) **August Lissal**, Hilfsarbeiter;

(Z. 213, M. Abt. 2, 2628) **Friedrich Bednar**, Hilfsarbeiter;

(Z. 214, M. Abt. 2, 2627) **Julius Kellner**, Hilfsarbeiter;

(Z. 222, M. Abt. 2, 2937) **Anton Fehringner**, Amtsgelief;

(Z. 223, M. Abt. 2, 3168) **Franz Gaube**, Maschinenschlosser;

(Z. 224, M. Abt. 2, 3161) **Rudolf Drosch**, Niederdruckheizer;

(Z. 225, M. Abt. 2, 3157) **Ernst Hortic**, Hilfsarbeiter;

(Z. 226, M. Abt. 2, 3156) **Karl Dornicsal**, Hilfsarbeiter;

(Z. 227, M. Abt. 2, 3155) **Josef Horak**, Hilfsarbeiter;

(Z. 228, M. Abt. 2, 3153) **Karl Hohlberger**, Hilfsarbeiter;

(Z. 229, M. Abt. 2, 3154) **Adolf Hiermann**, Zugbegleiter der elektrischen Kleinbahn am Steinhof;

(Z. 230, M. Abt. 2, 3169) **Heinrich Forster**, Anstreicher;

(Z. 231, M. Abt. 2, 3171) **Matthias Gruy**, Maschinist;

(Z. 232, M. Abt. 2, 3170) **Karl Tengler**, Bauwerkmeister;

- (Z. 236, M. Abt. 2, 3223) Karl Peter, Hausgehilfe;
 (Z. 237, M. Abt. 2, 3165) Franz Poknei, Malergehilfe;
 (Z. 238, M. Abt. 2, 3164) Johann Schwab, Maurer;
 (Z. 239, M. Abt. 2, 3163) Ignaz Stad, Tischler;
 (Z. 240, M. Abt. 2, 3162) Josef Banek, Anstreicher;
 (Z. 241, M. Abt. 2, 3160) Karl Kollmann, Niederdruckheizer;
 (Z. 242, M. Abt. 2, 3159) Johann Kashafer, Maschinen-
 gehilfe;
 (Z. 243, M. Abt. 2, 3158) Adolf Seyfried, Niederdruckheizer;
 (Z. 244, M. Abt. 2, 3166) Anton Pokner, Tischler;
 (Z. 245, M. Abt. 2, 3167) Theobald Machacek, Schlosser;
 (Z. 246, M. Abt. 2, 2966) Gertha Schulmeister, Fürsorgerin;
 (Z. 247, M. Abt. 2, 2317) Anna Töpsf, diplomierte Pflegerin;
 (Z. 248, M. Abt. 2, 3225) Johann Jhra, Hilfsarbeiter;
 (Z. 249, M. Abt. 2, 3226) Bruno Pfau, Vermessungshilfs-
 arbeiter;
 (Z. 250, M. Abt. 2, 3227) Otto Feinlich, technischer Assistent;
 (Z. 251, M. Abt. 2, 2431) Leopoldine Armann, Näherin;
 (Z. 252, M. Abt. 2, 2433) Hermine Schögl, Küchengelbin.
 (Z. 186, M. Abt. 9, 469.) Die vertragsmäßige Bestellung der
 Dr. Rahel Holländer als Säuglingsärztin des Entbindungsheimes
 der Stadt Wien (Brigittaspital) vom 20. Jänner 1927 angefangen
 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen genehmigt.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 28. Februar 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Brocznyer und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Angermayer, Binder,
 Blum, Körbler, Kunschak, Dr. Neubauer,
 Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl und
 Zimmer; ferner die amtsf. StRe. Prof. Dr. Tandler,
 Siegel und Weber, die Ob. Mag. Re. Dr. Neumayer und
 Urban, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior.
 Müllner und Kontr. Amtsr. Niederich.

Beurlaubt: GRe. Zimmerl.

Schriftführer: Verw. Offizl. Eißner.

Vorsitzender GRe. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

Beginn der Sitzung 5 Uhr.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden
 genehmigt:

Berichterstatter StR. Prof. Tandler:

(Z. 179, M. Abt. 26, 706.) Waisenhaus Hohe Warte (Dream-
 land). Abänderungen des Details des Ausweises „Investitionen und
 Inventarananschaffungen“ des Sondervoranschlags Nr. 7 für das
 Jahr 1926.

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 168, M. Abt. 31, 680.) Instandsetzung des Alsbachkanal-
 gewölbes. Erhöhung des Sachkredites um 5000 S. Verwendung des
 Kindererfordernisses beim Kanalbau Mittersteig—Rainergasse (Ausw.
 8 A Kanalumbauten, Post 14 des Voranschlags 1927).

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 207, M. Abt. 4, Mi. 77.) Rückzahlung zuviel erhaltener
 Ueberweisungen aus Bezügen des Präsidenten des Dorotheums Josef
 Hubel pro 1925 im Ausmaße von 8640 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden
 genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 169, M. Abt. 9, 1055.) Lechlingsheim 8. Bezirk, Gas-,
 Strom- und Beleuchtungsmateriale. Erster Zuschußkredit für 1926 zur
 Kreditpost 2 c des Sondervoranschlags Nr. 10 (Ausgabrubrik 307/1)
 in der Höhe von 660 S.

(Z. 170, M. Abt. 9, 10608.) Erziehungsheim Weidling, Gas-,
 Strom- und Beleuchtungsmateriale. Erster Zuschußkredit für 1926 zur
 Kreditpost 2 d des Sondervoranschlags Nr. 11 (Ausgabrubrik 311/1)
 in der Höhe von 580 S.

(Z. 171, M. Abt. 9, 1054.) Zentralkinderheim, Gas-, Strom-
 und Beleuchtungsmateriale. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kredit-
 post 2 d des Sondervoranschlags Nr. 9 (Ausgabrubrik 306/1) in
 der Höhe von 630 S.

(Z. 172, M. Abt. 9, 202.) Städtische Kinderübernahmestelle
 (Heim), Wasserverbrauch. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kredit-
 post 2 f des Sondervoranschlags Nr. 9 (Ausgabrubrik 306/1) in der
 Höhe von 360 S.

(Z. 173, M. Abt. 9, 1056.) Kinderübernahmestelle (Heim),
 Reinigungserfordernisse. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kredit-
 post 2 h des Sondervoranschlags Nr. 9 (Ausgabrubrik 306/1) in der
 Höhe von 1130 S.

(Z. 174, M. Abt. 9, 439.) Erziehungsanstalt Weinzierl, Gas-,
 Strom- und Beleuchtungsmateriale. Zweiter Zuschußkredit für 1926
 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlags Nr. 11 (Ausgabrubrik
 311/1) in der Höhe von 450 S.

(Z. 175, M. Abt. 9, 1275.) Kinderheilanstalt Sulzbach-Fischl,
 Transportauslagen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 k
 des Sondervoranschlags Nr. 17 (Ausgabrubrik 320/1 a) in der
 Höhe von 550 S.

(Z. 176, M. Abt. 9, 618.) Kinderheilanstalt Bad Hall, Wasser-
 verbrauch. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 e des Son-
 dervoranschlags Nr. 17 (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von
 700 S.

(Z. 177, M. Abt. 9, 1053.) Waisenhaus Josefstadt, Gas-,
 Strom- und Beleuchtungsmateriale. Zweiter Zuschußkredit für 1926
 zur Kreditpost 2 c des Sondervoranschlags Nr. 8 (Ausgabrubrik
 305/1) in der Höhe von 790 S.

(Z. 178, M. Abt. 9, 1061.) Waisenhaus Hohe Warte, Gas-,
 Strom- und Beleuchtungsmateriale. Erster Zuschußkredit für 1926 zur
 Kreditpost 2 c des Sondervoranschlags Nr. 8 (Ausgabrubrik 305/1)
 in der Höhe von 130 S.

(Z. 180, M. Abt. 26, 633.) Leopoldstädter Kinderspital, Gebäude-
 erhaltung. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 n des
 Sondervoranschlags Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von
 1170,36 S.

(Z. 181, M. Abt. 9, 1226.) Karolinen-Kinderspital, Pflege-
 erfordernisse. Dritter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 f des
 Sondervoranschlags Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von
 800 S.

(Z. 182, M. Abt. 9, 1196.) Karolinen-Kinderspital, Reinigungs-
 erfordernisse. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 g des
 Sondervoranschlags Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von
 320 S.

(Z. 183, M. Abt. 9, 1192.) Karolinen-Kinderspital, Gas-,
 Strom- und Beleuchtungsmaterial. Zweiter Zuschußkredit für 1926
 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlags Nr. 16 (Ausgabrubrik
 318/1) in der Höhe von 1000 S.

(Z. 184, M. Abt. 9, 741.) Mautner-Marxhof'sches Kinderspital,
 Pflegeerfordernisse. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 f
 des Sondervoranschlags Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe
 von 3850 S.

(Z. 185, M. Abt. 9, 281.) Mautner-Marxhof'sches Kinderspital,
 Wasserverbrauch. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 e des
 Sondervoranschlags Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von
 300 S.

(Z. 186, M. Abt. 9, 1225.) Mautner-Marxhof'sches Kinder-
 spital, Brennstoffe. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 c
 des Sondervoranschlags Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe
 von 930 S.

(Z. 187, M. Abt. 9, 1197.) Mautner-Marxhof'sches Kinder-
 spital, Reinigungserfordernisse. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur
 Kreditpost 2 g des Sondervoranschlags Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1)
 in der Höhe von 600 S.

(Z. 188, M. Abt. 9, 1193.) Mattner-Markhof'sches Kinderhospital, Gas-, Strom- und Beleuchtungsmateriale. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlages Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 950 S.

(Z. 189, M. Abt. 9, 1194.) Erholungsstätte für Leichlängenfranke „Kreuzwiese“, Gas-, Strom- und Beleuchtungsmateriale. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlages Nr. 17 (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 370 S.

(Z. 190, M. Abt. 9, 1060.) Erholungsstätte für Leichlängenfranke „Kreuzwiese“, Brennstoffe. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 c des Sondervoranschlages Nr. 17 (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 850 S.

(Z. 191, M. Abt. 13, 10678.) Behandlung lupuskranker Wiener in der Lupusheilstätte. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 319/4 in der Höhe von 2400 S.

(Z. 192, M. Abt. 9, 1558.) Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, Mehrverbrauch an Futter- und Streumittel. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 b des Sondervoranschlages Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 150 S.

(Z. 193, M. Abt. 9, 10891.) Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, Inventarerhaltung. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 p des Sondervoranschlages Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 1500 S.

(Z. 194, M. Abt. 9, 1327.) Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, Transportauslagen. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 k des Sondervoranschlages Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 2000 S.

(Z. 195, M. Abt. 9, 10609.) Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau, Gas-, Strom- und Beleuchtungsmateriale. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlages Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 1400 S.

(Z. 196, M. Abt. 9, 1328.) Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau, Transportauslagen. Zweiter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 k des Sondervoranschlages Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 120 S.

(Z. 197, M. Abt. 9, 1195.) Krankenhaus Lainz, Reinigungserfordernisse. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 g des Sondervoranschlages Nr. 16 (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 1800 S.

(Z. 199, M. Abt. 9, 966.) Versorgungsheim Lainz, Beerdigungskosten. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 l des Sondervoranschlages Nr. 5 (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 3500 S.

(Z. 200, M. Abt. 9, 1052.) Versorgungshaus Baumgarten, Gas-, Strom- und Beleuchtungsmateriale. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlages Nr. 5 (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 4900 S.

(Z. 201, M. Abt. 9, 1227.) Versorgungshaus Mauerbach, Pflanzschäden. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 1 e des Sondervoranschlages Nr. 5 (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 500 S.

(Z. 202, M. Abt. 9, 1277.) Versorgungshaus Mauerbach, Hand- und Taschengelder. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 i des Sondervoranschlages Nr. 5 (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 640 S.

(Z. 203, M. Abt. 9, 1276.) Versorgungshaus Mauerbach, Transportauslagen. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 k des Sondervoranschlages Nr. 5 (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 170 S.

(Z. 204, M. Abt. 9, 867.) Obdachlosenheim, Mehrverbrauch an Lebensmitteln. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 a des

Sondervoranschlages Nr. 7 (Ausgabrubrik 304/1) in der Höhe von 5500 S.

(Z. 161, M. Abt. 27 b, 1940.) Erziehungsanstalt Eggenburg, Installation. Vierter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 o des Sondervoranschlages Nr. 11 (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 2300 S.

(Z. 166, M. Abt. 13, 361.) Verpflegungskostenjahr für Unterbringung von nach Wien zuständigen Zöglingen in fremden Erziehungsanstalten. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Ausgabrubrik 701/5 d in der Höhe von 550 S.

(Z. 705, M. Abt. 13 a, 2586.) Betrieb Gemeindefriedhöfe, Mehrerfordernisse für 1926 zu verschiedenen Kreditposten des Sondervoranschlages Nr. 20 (Ausgabrubrik 324) im Gesamtbetrag von 399.650 S.

Berichterstatte StR. Weber:

(Z. 158, M. Abt. 17, 926.) Städtische Wohnhäuserverwaltung, Personalauslagen und Instandsetzungen. Zuschußkredite für 1926 zu verschiedenen Kreditposten und Unterteilungen des Sondervoranschlages Nr. 22 im Gesamtbetrag von 11.570 S.

Berichterstatte StadtbauDior. Ing. Dr. Musil:

(Z. 145, B. D. 4810.) Kontinuumarkt, maschinelle Einrichtung. Forderung der Firma Riedinger. Auszahlung der Restforderung von 26.788,84 SK zum Tageskurse. Erhöhung des Sachkredites um 5652,45 S und Kredit für 1927 zur neu eröffneten Kreditpost 7 des Sondervoranschlages Nr. 47 (Ausgabrubrik 601/2) in gleicher Höhe.

Berichterstatte Ob. Mag. R. Dr. Urban:

(Z. 164, M. Abt. 5, 128.) Wohnbausteuer, allgemeine Mietzinsabgabe, Abfuhr an das Wohnungsamt. Kredit für 1926 zur neu eröffneten Ausgabrubrik 201/3 in der Höhe von 626,88 S.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatte StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 198, M. Abt. 9, 1051.) Versorgungshaus Lainz, Gas-, Strom- und Beleuchtungsmateriale. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 2 d des Sondervoranschlages Nr. 5 (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 21.150 S.

Berichterstatte StR. Siegel:

(Z. 163, M. Abt. 32, 76.) Ziegelwerk Oberlaa, Ausgestaltung der Freilufttrocknerei und Anschaffung einer Schüranlage. Kredit für 1927 zur neu eröffneten Kreditpost 3 des Sondervoranschlages Nr. 30 (Ausgabrubrik 505/2) in der Höhe von 200.000 S.

(Z. 162, M. Abt. 31, 6670.) Neubau eines Hauptkanals in der Reichgasse im 11. Bezirke. Genehmigung des Baues mit einem Kostenaufwand von 60.000 S. Verwendung des Mindererfordernisses beim Kanalneubau bei der Siedlung „Am Wasserurm“ (Ausw. 8 B, Kanalneubauten, Post 9).

Berichterstatte StR. Weber:

(Z. 160, M. Abt. 17, 17214.) Städtische Häuserverwaltung, Erhaltung der Anlagewerte. Fünfter Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 3 des Sondervoranschlages Nr. 22 (Ausgabrubrik 403/1) in der Höhe von 60.000 S.

(Z. 159, M. Abt. 17, 15468.) Städtische Wohnhäuserverwaltung, Zinshäuser des Wiener Bürgerhospitalfonds. Erhaltung der Anlagewerte. Erster Zuschußkredit für 1926 zur Kreditpost 3 des Sondervoranschlages Nr. 22 (Ausgabrubrik II, Wiener Bürgerhospitalfonds) in der Höhe von 25.000 S.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

1916

Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Vermittlung des An- und Verkaufes von Zinshäusern, Villen, Fabriken, Grundstücken, Gütern und Landwirtschaften, Gutsparzellen.

Niedrige Vermittlungsgebühr

nur vom Verkäufer, für den Käufer kostenlos.
Fachmännische Beratung. Vornahme von Schätzungen.
Auszugsweise Liste d. Vermittlungsobjekte wöchentl. im

„Realitätenanzeiger“

des Dorotheums. — Parteienverkehr in Wien nur von 9—12 Uhr, Hauptanstellung, Seitenstiege, IV. Stock (Aufzug)



Dorotheum — Realitätenabteilung

Wien, I., Dorotheergasse 17 / Tel. 75-5-50

1800

Anmeldestellen:

Die Zweiganstalten des Dorotheums Klagenfurt, Linz, Baden, Mödling, St. Pölten, Wiener Neustadt.

Dorotheum Grundverkehr G. m. b. H., Berlin W 8, Jägerstraße 66

Telephon: Zentrum 2016 und 2017

Verkauf, Verwaltung, Beilehnung reichsdeutsch. Häuser.

Kostenlose Beratung u. Entgegennahme von Aufträgen:
Dorotheum, Realitätenabteilung Wien.

Berichterstatter **Dr. Weigl:**

(Z. 167, M. D. 1298.) Beteiligung der Gemeinde Wien an der Erwerbung und am Betriebe des Zeiß-Planetariums. Kredit für 1927 zur neu eröffneten Ausgabe rubrik 207/3 in der Höhe von 100.000 S. Uebernahme der Haftung für die Zahlungsverpflichtungen der Wiener Messe A.-G. gegenüber der Firma Zeiß.

Berichterstatter **Dr. Sieß:**

(Z. 114, M. Abt. 4, S. 37.) Deutschösterreichischer Bühnenverein, Subvention von 25.000 S.

(Z. 153, M. Abt. 4, S. 3726.) Invalidenbad am Gänsehäufel, Subvention von 500 S.

Berichterstatter **Dr. Neubauer:**

(Z. 157, M. Abt. 4, S. 48.) Fürsorge der medizinischen Fakultät, Subvention von 2000 S.

Berichterstatter **Dr. Thaller:**

(Z. 110, M. Abt. 4, S. 4145.) Technologisches Gewerbemuseum. Jahresbeitrag von 1000 S.

(Z. 206, M. Abt. 4, S. 59.) Künstlerverband österreichischer Bildhauer, Subvention von 5000 S.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Urban:**

(Z. 165, M. Abt. 5, S. 129.) Wohnbausteuerüberweisungen. Erste Zuschußkredite für 1926 zur Ausgabe rubrik 201/1a in der Höhe von 4.296.312,88 S., zur Ausgabe rubrik 201/1b in der Höhe von 2418.79 S. und zur Ausgabe rubrik 201/1c in der Höhe von 24.967.47 S.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:**

(Z. 208, M. Abt. 4, S. 23.) Porphyrit-, Sphenit- und Sandindustrie A.-G. Erhöhung der Haftung der Gemeinde Wien auf 2.300.000 S.

(Schluß der Sitzung halb 7 Uhr.)

Bezirksvertretungen.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 25. Februar 1927.

Vorsitzender: **Dr. August Sigl**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verm. Sekt. Zorn**

Gespendet wurden für die Armen des Bezirkes von **Dr. Wilhelm Gutmann** per Februar 1927 15 S., von der Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs, Ortsgruppe 10, von dem Reingewinn ihres kaufmännischen Kränzchens, überbracht durch **Dr. Freundberger**, 100 S., von **Katharina Hellis**, 10, **Trosslstraße 44**, 50 S., von derselben für arme Waisenkinder des Bezirkes 50 S.

Dr. Freundberger stellt den Antrag, die am **Keplerplatz** befindlichen kantigen Barriereböden gegen andere umzutauschen. (Einst. ang.) — **Dr. Sigl** stellt den Antrag, in mehreren Straßenzügen des 10. Bezirkes Baumpflanzungen vorzunehmen, urgiert die Aufstellung von Bänken 10. **Gellertplatz** und stellt weiters den Antrag, trotz des seinerzeit erfolgten abweislichen Bescheides der **M. Abt. 28** die Errichtung lebender Zäune in der **Favoritenstraße**, **Lagenburger Straße** und **Triester Straße** zu verlangen. (Einst. ang.) — **Dr. Treiber** urgiert die Aufstellung von Auslaufbrinnen in den städtischen Gartenanlagen. — **Dr. Kolb** ersucht um Behebung der durch die Anhäufung von Sand verursachten Ver-

schlemmung der Rinniale am **Keplerplatz**. — **Dr. Treiber** ersucht um Instandsetzung der schadhaften Trottoirs im Häuserviereck 10. **Gubrunstraße**—**Lagenburger Straße**, **Göbeggasse** und **Jagdstraße**. — **Dr. Pechan** ersucht um Instandsetzung des Wartehäuschens bei der Endstation 10. **Lagenburger Straße** Ecke **Trosslstraße**. — Der **Vorsitzende** verspricht, in den angeführten Fällen das Erforderliche zu veranlassen.

Dr. Freundberger richtet die Anfrage, wann im 10. Bezirke mit der neuen Rehrichtabfuhr begonnen werden wird. Der **Vorsitzende** antwortet, daß dies noch im heurigen Jahre der Fall sein werde.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 13. bis 19. März 1927.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 19.300 q (+ 2521), Kartoffeln 6044 q (= 962), Obst 9565 q (+ 3198), Agrumen 7210 Kisten (+ 1260) und 5612 q (+ 1009), Butter 286,2 q (+ 1,4), Eier 3.427.700 Stück (+ 835.000).

Auf dem Rindermarkte wurden in der Berichtwoche um 100 Stück Rinder weniger aufgetrieben als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen, 98 bis 170 g, ungarische und jugoslawische 95 bis 170 g, rumänische 100 bis 170 g, tschechoslowakische la 180 bis 200 g, Ha 160 bis 177,5 g, Stiere 100 bis 140 g, Kühe 95 bis 134 g, Büffel 50 bis 88 g, Beinvieh 40 bis 92 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 180 bis 240 g, ausgeweidete 200 bis 280 g, Fleischschweine 240 bis 275 g, Fetteschweine la 260 bis 275 g, Ha 250 bis 255 g, Lämmer 130 bis 250 g, Schafe im Fell Ha 120 bis 130 g, ohne Fell 150 bis 250 g, Rige 160 bis 280 g, Ziegen la 110 bis 150 g, Ha 90 bis 100 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 190 bis 230 g, lebende Fetteschweine 200 bis 240 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Im Vergleich zur Vorwoche waren die Bahnzufuhren um 2,9 Tonnen größer, dagegen haben sich die Zufuhren per Achse vom flachen Lande verringert. Im Kleinhandel notierten gegen die Vorwoche teurer: Jungschweinefleisch bis 20 g (280 bis 380), Kalbfleisch um 20 g (240 bis 640). Die Zufuhr an Geflügel blieb gleich hoch wie in der Vorwoche. Truthühner notierten um 60 g billiger per Kilogramm. Auf dem Wildbretmarkte haben sich die Zufuhren stark abgeschwächt, die Preise blieben jedoch unverändert.

Baubewegung

vom 19. bis 22. März 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubau.

16. Bezirk: Wohnhaus, Einl.-Z. 1493, Grundbuch Ottakring, von **Friedrich Blaschka**, Bauführer **R. Hauptner** (4995).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Mäckersteig 5, von der Schlosshauptmannschaft **Schönbrunn**, Bauführer **E. & M. Stöger** (5358).

" " Lichtrelame, Opernring 7, von der Organisation Wien der sozialdemokratischen Partei, Bauführer **S. Kolista** (5361).

" " Kanalauswechslung, Goldschmidgasse 6, von **Koppel, Frisch & Komp.**, Bauführer **Benirschke & Wiehart** (5382).

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Goldschmidgasse 4, von Koppel, Frisch & Komp., Bauführer Benirschke & Wiehart (5383).
- " " Garage, Grillparzerstraße 5, von Ignaz Fischer, Bauführer Ing. M. Haupt (5389).
- " " Kanal, Neutorgasse 13, von Dr. L. Schiffer, Bauführer Kojipaul, Zeller-Schönig & Komp. (5471).
- " " Kanalauswechslung, Weiburggasse 16, Bauführer Allgemeine österreichische Baugesellschaft (5482).
- " " Kanalauswechslung, Bräunerstraße 7, Bauführer Rudolf Göb (5483).
2. Bezirk: Holzbau, Praterhütte 155, von Josef Steindl, Bauführer F. Krumpfschmid (5395).
- " " Dachgeschoszbau, Praterhütte 153, von Hans Pauch, Bauführer Ing. O. F. Jakobsky (5455).
- " " Einfriedung, Prater 55, von Franz Richter, Bauführer S. Lufitsch (5465).
- " " Kanalauswechslung, Praterstraße 17, von D. Kellner, Bauführer Ing. O. Steiner (5474).
3. Bezirk: Plazmeisterhaus, Würstlerstraße 18, von Ing. Paul Aufbaum, Bauführer derselbe (5360).
5. Bezirk: Kanalauswechslung, Hamburger Straße 2, von G. Marajovich, Bauführer J. Klegler (5306).
8. Bezirk: Waschküche, Schmidgasse 13, von Othmar Blascha, Bauführer Ing. S. Fidler (5384).
9. Bezirk: Hofüberdeckung und Garage, Fecthergasse 22, von Leopold Garai, Bauführer Böschner & Helmer (5387).
- " " Kanalauswechslung, Harmoniegasse 2, von F. Fränzel und W. Kory, Bauführer Ing. O. Steiner (5473).
10. Bezirk: Schuppen, Keilrichgasse 76, von Johann Maruna, Bauführer Heinrich Fischer (4668).
11. Bezirk: Traifshütte, Kaiser-Ebersdorfer Straße 261, von Karoline Bestenlehner, Bauführer Benzel Hartl (1136).
- " " Kammerzubau, An den Gaswerken, Konfir.-Nr. 871, von Franz Mayer, Bauführer Hubert, Hys & Piel, Baugesellschaft (1008).
- " " Verkaufshütte, Kopylgasse, Kat.-Parz. 87, von Viktoria Kamlach, Bauführer Karl Stüdl (1132).
- " " Stodwertsauffegung, Grillgasse 51, von der Georg Schicht A.-G., Bauführer Rupert Potornik (1188).
16. Bezirk: Saalzubau, Thaliastraße 35, von Rudolf Brauner, Bauführer Ing. Franz Haslinger (4623).
- " " Zubau, Kat.-Parz. 86/87, Grundbuch Ottating, von der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Heim“, Bauführer Mahreder, Kraus & Komp. (4963).
- " " Aiof, Stöberplatz 5, von Heinrich Hoidner, Bauführer Julius Reinhardt (4964).
- " " Aiof, Schubmeierplatz gegenüber Nr. 6, von Wunder Burthard, Bauführer Karl Glaser (5013).
18. Bezirk: Kanal, Schulgasse 8, von Karl Schneidernach, Bauführer Siegmund Schiffer (1636).
21. Bezirk: Abortanlage, Donauefelder Straße 38, von Hermann Diamant, Bauführer Hans Haas (764).
- " " Verkaufshütte, Bagrainer Straße, Kat.-Parz. 812/2, von Emma Höberth, Bauführer Franz Blumauer (891).
- " " Verkaufshütte, Brünner Straße 167, von Friedrich Walzhofer, Bauführer Böhm (869).
- " " Verkaufshütte, Jedleseer Straße, Einl.-Z. 522, Kat.-Parz. 543, Grundbuch Jedleseer II, von Johanna Reiter, Bauführer Josef Kreici (862).
- " " Wirtschaftsbäude, Einl.-Z. 41, Kat.-Parz. 253, Groß-Jedlersdorf, von Josef und Marie Klager, Bauführer Theodor Kremsler (833).
- " " Schuppen, Donauefelder Straße 48, von Johann Aratua, Bauführer Johann Schuller (906).
- " " Verkaufshütte, Bagrainer Straße, Einl.-Z. 978, Grundbuch Ragran, von Franz Wlinder, Bauführer Johann Staudigl (795).
- " " Turnhalle, Kat.-Parz. 202, Einl.-Z. 32 und 1054, Grundbuch Leopoldau, vom Deutschen Turnverein, Bauführer Franz J. Hopf (804).
- " " Zubau, Bagrainer Straße 193, von der Wiener Dampf- mühle Brach & Lessing, Bauführer Josef Uebermayer (890).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Nibelungengasse 1, Anton Heini (5391).
- " " Schwarzenbergplatz 18, Auto-Verkaufsges. m. b. H. (5392).
- " " Parkring 12, Architekt Leopold Böhm (5406).
- " " Fleischmarkt 24, Tomja & Jwal (5549).
- " " Dorotheergasse 7, Batsländische Baugesellschaft (5595).
2. Bezirk: Leopoldsgasse 15, A. M. Keindl (5402).
- " " Nordbahnstraße 32, Anton Winkler (5398).
4. Bezirk: Schönburggasse 18, Adolf Schmid (5472).
- " " Suttnerplatz 2, J. Schlenker jun. (5502).
5. Bezirk: Rechte Wienzeile 95, Ch. Jahn (5304).
- " " Neuprechtsdorfer Straße 53, A. Schäftner (5329).
7. Bezirk: Neubaugasse 60, Otto Jahn (5381).

10. Bezirk: Absberggasse, Einl.-Z. 3282, A. Parr (4001).
- " " Favoritenstraße 85, A. Simerst (4320).
- " " Davidgasse 34, F. Weninger (4448).
- " " Windenstraße 1, M. Figer (4738).
- " " Angeligasse 64, W. F. Sommer (4706).
- " " Erlachgasse 5, Ludwig Zimmermann (4670).
16. Bezirk: Stillfriedplatz 8, Franz Cernilovsky (4671).
20. Bezirk: Kaufherstraße 11, Architekt P. Gnyurkitowig (5388).
21. Bezirk: Klosterneuburger Straße 51, J. Pawella (5390).
- " " Erzherzog Karl-Straße 61, Josef Elama (892).
- " " Schöpfleuthnergasse 25, Karl Schandl (889).
- " " Brünner Straße 30, Adolf Barber (762).
- " " Anton Bad-Gasse 40, Karl Ebinger (766).
- " " Einl.-Z. 423 bis 427, Grundbuch Jedleseer, Franz Audrecht (767).
- " " Floridsdorfer Hauptstraße 29, Bötsch (779).

Renovierungen.

3. Bezirk: Posthorngasse 8, Anton Simerst (5454).
5. Bezirk: Margaretenstraße 108, S. Vaudisch (5394).
6. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 83, M. Kubisa (5453).
- " " Kaiserengasse 14, F. Fichl's Witwe Ing. Schwarztopf (5459).
- " " Garbergasse 11, Wilhelm Klor (5519).
8. Bezirk: Tigergasse 21, Georg Hlozanel (5520).
9. Bezirk: Freiheitsplatz 3, Baugesellschaft Faltis & Dent (5354).
- " " Universitätsstraße 2, Baugesellschaft Faltis & Dent (5355).
- " " Freiheitsplatz 2, Baugesellschaft Faltis & Dent (5356).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 105, J. & C. Schömer (669).
17. Bezirk: Neuwaldegger Straße, Dr.-Nr. 22, Josef Schimscha (741).
- " " Kalvarienberggasse, Dr.-Nr. 38, Ing. Ferd. Jveng (757).
18. Bezirk: Salmansdorfer Straße 84, Heinrich Fischer (1047).
- " " Weimarer Straße 52, Otto Lohm (1067).
- " " Leitemahergasse 6, Kofner & Neuwirth (1071).
- " " Genkgasse 32, Frauenfeld & Berghof (1138).

Demolierung.

3. Bezirk: Stahlwert, Erdberger Lände 34, von G. Roth A.-G., durch Ing. K. Weiner (5385).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Einl.-Z. 566, Lainz, Waldemar König durch D. O. Glasauer (5479).
- " " Einl.-Z. 532, 559, 560, 561, 686 und 688, Lainz, Opiygasse, Dr. Julius Bondy (5594).
15. Bezirk: Einl.-Z. 849, 855, Karl Marx-Straße, Einl.-Z. 749, 622, Bögelschlag, Einl.-Z. 750, Sorbaitgasse, Fünshaus, Gemeinde Wien (5420).
16. Bezirk: Einl.-Z. 454, Ottating, Franz Wimmerst (5592).
18. Bezirk: Einl.-Z. 432, Pöhlensdorf, Marinorel (5209).
19. Bezirk: Einl.-Z. 270, Ober-Sievering, L. Brachfeld (5462).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Keilrichgasse 77 und Troststraße 67, von A. Petrzekla (984).
18. Bezirk: Bastiengasse 97, von Margarete Feiner (1110).
- " " Sommerhaide, Stift Klosterneuburg, Pächlerin Hermine Pfeiffle, Baustelle 16 (1142).
- " " Einl.-Z. 2142, Währing, Hasenauerstraße, Ruzeue Herringer (1156).
19. Bezirk: Einl.-Z. 627, Unter-Sievering, Bellevuestraße, Ahmed Mouradin (727).
- " " Einl.-Z. 305, Kat.-Parz. 416/2, Ober-Sievering, Franz Kainer (762).
21. Bezirk: Einl.-Z. 744, Kat.-Parz. 602/5, 601/5, Strebersdorf, Rudolf Haas (817).
- " " Einl.-Z. 119, 738 und Bg. IV, Kat.-Parz. 401/2, 402/2, 404/2, 404/4, 405/4, 407/4, 408/3, 1420/2—435/2 und 1019/5, Strebersdorf, von der Aktiengesellschaft für Tiefbohrtechnik und Maschinenbau, vormals Trauzl & Komp. (846).
- " " Kat.-Parz. 1419, Donauefeld, Pilzgasse 31, von der Wien-Floridsdorfer Mineralölsfabrik A.-G. (847).
- " " Einl.-Z. 584, Kat.-Parz. 232, Strebersdorf, Mühlweg 88, von Barbara Göstl (903).

Lichtpaufe- und Plandruckanstalt
Liepoll & Sally
 Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428

ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN, WERDEN MASS STÄBLICH GENAU, EIN-UND MEHR-
 FARBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIETENFORMAT 120-170 cm
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beihelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet eintreffende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 800.

Schlösser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße.

Anbotverhandlung am 1. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27 b, 1991.

Elektrische Installationsarbeiten

im Bau 18. Weinhauser Gasse, 2 Bauteil.

Anbotverhandlung am 4. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Stiege 8, bezw. 10, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beige gesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

24. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlösser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 21. Fiedlerer Straße, 1. Bauteil (Heft 22).

— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlösserarbeiten (Nachtrag) für den Wohnhausbau 16. Sandlatten, 2. und 3. Teil (Heft 20).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Brigittagasse vom Brigittaplatz bis zur Wintergasse im 20. Bezirke (Heft 21).

25. März, 3 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasfuchung an den nächst den Wienerflugregulierungsanlagen in Hadersdorf-Weidlingau und Haching gelegenen Gründen der Gemeinde Wien (Heft 20).

26. März, 1/2 12 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Tischlerarbeiten für den Bau des Schwimmb., Sonnen- und Luftbades 19. Hohe Warte 8 (Heft 23).

28. März, 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Sellertgasse (Heft 23).

— 1/9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für das Krankenhaus Lainz im 13. Bezirke (Heft 23).

— 1/9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlösser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 3. Dietrichgasse 34 (Heft 23).

— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Obbsstraße 31/33 (Heft 23).

29. März, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten im Wohnhausbau 18. Paulinengasse—Währinger Straße (Heft 21).

— 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten für die Rohrauswechslung der Hochquellenwasserleitung in der Breitenfurter Straße im 12. Bezirke (Heft 22).

— 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten im Wohnhausbau 18. Paulinengasse—Währinger Straße (Heft 21).

— 10 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister- und Maschinistenarbeiten für Neurohtlegung und Auswechslung von Rohrsträngen der Hochquellenwasserleitung in der Panttgasse, Karlsplatz und den anschließenden Straßenzügen im 4. Bezirke (Heft 22).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Liebhardtgasse von der Thaliastraße bis zur Stoppstraße im 16. Bezirke (Heft 22).

30. März, 9 Uhr. (Städtische Bauleitung St. Marx.) Baumeisterarbeiten für den Bekontantumbau in der Schlachthalle II im Schlachthof St. Marx, 3. Bezirk (Heft 23).

1. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlösser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße (Heft 24).

1. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Zindgasse von der Felberstraße bis zur Goldschlagstraße im 15. Bezirke (Heft 23).

— 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptkanalstranges in der Gomperzgasse im 16. Bezirke (Heft 23).

4. April, 10 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Elektrische Installationsarbeiten im Bau 18. Weinhauser Straße, 2. Bauteil (Heft 24).

20. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Anschützgasse und Weiglengasse im 13. Bezirke (Heft 23).

— 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Schwendergasse im 13. Bezirke (Heft 23).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalumbau in der Unteren Viaduktgasse und Adamsgasse im 3. Bezirke.

Anbotverhandlung am 17. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Alois Zierl 1950; A. M. Taufner 1990; Kronsteiner & Bartl 1990; Bau- und Terrain-A.-G. 2045; Johann Trinkl & Komp. 2050; Pittel & Brausewetter 2080; Gottfried Leimböck 2080; Alois Czerny 2100; Josef Pinter & Komp. 2100; Suberti, Hitz & Pich 2130; Dill & Gladt 2150; Ing. A. Spritzer 2180; Julius Hirschrodt 2245; Ing. Langfelder & Komp. 2300.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Nikolausplatz (Krimtskyaserne, 4. Teil. *)

Anbotverhandlung am 18. März.

Es offerierten in Schilling (a = Baumeisterarbeiten, b = Eisenbetonarbeiten, c = Fundierungsarbeiten): Eduard Bernhart a 675.085, b 169.012-50, c 17.900; A. Porr c 76.500; Universal a und b 739.552-20, c 65.000; Vaterländische Baugesellschaft a und b 794.520-90, c 101.600; A. Kella & Komp. a, b und c 917.970; Ing. Franz Katlein a, b und c 853.724; Wiener Baugesellschaft a, b und c 928.027-21; Ditz & Komp. a und b 812.721-90, c 89.000; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft a und b 880.236-78; Karl Korn a und b 678.178-50, c 19.000; Hans Schneider a und b 739.863-52.

Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Riesgasse. *)

Anbotverhandlung am 21. März.

Es offerierten in Schilling: Johann Terany 8448; Ferdinand Steiner 12.260; Eduard und Rudolf Kozzvera 10.424; „Erma“ 10.152; Johann Kronfuß 8801; Rudolf Jüttner 9774; Bläsch & Rowotnik 8565-60; Jakob Alexander 9248; Alois Daniel 8732-40; Rudolf Voubek 8601; Rudolf Kreuter 9764-40; Brüder Stilian 9178; „Grundstein“ 11.184; Johann Scheer 9844; Martin Schejtz 6892; Josef Neuhold 7588-04; Alois Kolb 8876; Alois Bernhard 8936; Stenzel & Hinner 9992-20; Robert Solil 7915-02; Zuderberg & Komp. 13.520; Franz Saluditz 12.004; „Produktionsbau“ 12.061-70; Emil Grotte 8644; Leopold Klug 8254; Hans Schimmel 7446; Alexander Körner 11.737; Georg Madley 8458; Anton Hochreiter 8824; Johann Vigan 9052; Johann Adamel 9098; Anton Krug 10.980; Karl Wehle 10.792; Anton Joit 10.012; Franz Beneš 9706; Alois Daller 9190; Ludwig Koller 10.528; Louis Battan 9902; Heinrich Rumpf 7084; W. Meurer & Komp. entspricht nicht der Ausschreibung; Franz Marby 11.412; Johann Hotwagner 7582; Karl Körner 11.258; R. Marhold 11.356.

Magazins- und Stallgebäude im 2. Bezirk, Ennsgrasse 12 (Städtischer Reservergarten. *)

Anbotverhandlung am 21. März.

Es offerierten in Schilling für die Baumeisterarbeiten: Otto Zausal 18.064-15; Johann Trinkl & Komp. 18.905-72; Karl Glud 18.876-41; Edmund Gfisch 19.534-22; Karl Umlacher & Sauer 17.116-95; Muga & Schnell 17.440-50; Franz Math 20.531-90; Ing. Josef Neubauer 17.993-88; Adolf Seelthner 18.525-90; Franz Gampfer 16.597-20; Karl Trileth 18.348-90; Oskar Pohan 16.595-09; Alois Czerny 14.127-18; Franz Katlein 16.862-48; „Universale“ 18.640-47; Josef Lichtendorf 16.443-91; Rowal & Wafner 19.540-60; Ing. Raub & Lenz 17.185-09; Hans Fahnler 17.130-64; Hofmann & Schloffer 16.175-99; Micher & Genger 13.812-95; Abrecht Michler 17.721-41; Peter Brich 18.461-57; Gröger & Pawrobeck 16.745-25; Melcher & Steiner 17.458-58; Emanuel Ramenich 18.997-90; Karl Lubjowsky 17.506-93; Althart & Wagner 16.243-64; „Batra“ 18.067-32; Anton Stübenstein 17.715-24; Karl Glaser 17.217-25; Max Giever 25.420-07; Rudolf Schoderböck 18.584-90; Felix Sauer's Nachf. 16.703-95; Ditz & Komp. 18.529-58; Hans Miska 19.861; Dill & Gladt 14.961-94; Rudolf Schinahl 17.232-50; Max Taufner 18.564-15; Ing. Paul Ruppbaum 18.961-44; Karl Kosner & Neuwirth 19.963-41; Rudolf Ullmann 17.839-95; Franz Hopf 17.516-80; Oswald Slama 15.860-05;

für die Zimmermannsarbeiten: Matthias Hafelbacher 5981-20; Franz Zawodsch 8847-40; Wiener Holzwerke 7200-70; Franz Gampfer 7061-32; Josef Zethofer 6391-14; Martin Neuhauer & Sohn 4186-20; W. F. Sommer 4005; „Jba“ 4005; Jakob Weismayer & Witz 5403-20; Alois Fritsch & Sohn 5438; Karl Haas 5245-20; „Grundstein“ 6307; Albert Krufenfeller 8935; Weisger & Schiner 4996-20; Brüder Dezort 7145; Karl Schwarzbuber 5009; Anton Muth 4038-50; Hermann Otte N. G. 5328-20; Weisger Carl 4743-30; Holzkonstruktionsgesellschaft 4991-90; Jümmerei Wienerberg 5026-40; Franz Dezort's Erben 6474.

Wohnhausbau 15. Reusserplatz #)

Anbotverhandlung am 21. März

Es offerierten in Schilling für die Glaserarbeiten (a = mit Material, b = ohne Material): Gottlieb Firzfel a 4902, b 767; Josef Löw b 748; Alois Ament b 812-60; Franz Wagner a 5070, b 675; Johann Seehofer b 760; Johann Führer a 5425, b 813; Karl Hüder a 4688, b 864; Anton John a 6120, b 720; Franz Orbet a 5500, b 814; Roman Mottina a 5239, b 796-50; Karl Schönbauer b 2300; Hans Weber a 37.600, b 971;

für die Zimmermatarbeiten: Johann Serani 8342-50; Ferdinand Steiner 9566; Eduard und Rudolf Kocznera 8970; „Erma“ 8475; Johann Kroufuk 8316-50; Carl Feuchner 6930; Rudolf Zittner 8247; Bläsh & Kowotny 7327-50; Jakob Alexander 6646; Alois Daniel 7738-70; Rudolf Kreuter 10.018-60; Brüder Giuliani 8151; Johann Scheer 7201; Martin Scheffl 6481; Josef Neuhof 5758-76; Alois Kolb 7699-50; Hans Lechrich 9370; Stenzel & Sinner 9310-50; Robert Sobil 6418-40; Zuberberg & Komp. 8341-50; Franz Jaludil 7928; Emil Grotte 7338-40; Leopold Mug 7331; Hans Schimmel 7839-50; Anton Hochreiter 8794; Johann Viban 8784; Anton Krub 7845-50; Karl Wehle 8199; Anton Foltz 8367; Franz Benech 5882; Alois Diller 8377; Ludwig Koller 8745; Louis Battan 7840; Heinrich Rumpf 7966; W. Meurer entspricht nicht der Ausschreibung.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 3. Schlachthausgasse: Galucentlieferung an Carl Hggl.

5. Geigerergasse: Zimmermatarbeiten an Zuberberg & Komp. 5. Siebenbrunnengasse: Bed. II und III: Pfeilerung der inneren Stiegenhausbeleuchtungskörper an A. Pragan & Bruder, der übrigen Beleuchtungskörper an Weidlich & Schuler.

15. Reuenthalgasse: Zimmermatarbeiten an Louis Battan. 19. Heiligenstädter Straße: Humusabdeckungsarbeiten an Jakob Panzger.

Schwimm-, Sonnen- und Luftbad 19. Hohe Warte 8. Zimmermannsarbeiten an Franz Dezort's Erben, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Ing. Edmund Weil.

Instandsetzung und Racheichung der Wagen und Gewichte am Zentralviehmarkt St. Marx und im städtischen Schweineschlachthofe an Josef Zahradka.

Straßenaufrichtstafeln. Lieferung und Befestigung pro 1927 an Josef Hggl.

Fuhrwerkleistungen für die Instandsetzung und laufende Erhaltung der Matadamintragen für die Gruppe 5 an Josef Melchert, für die Gruppe 6 an Gottlieb Köpfer.

Gehsteige. Instandsetzung der Kunststeinplattengehsteige vor den Häusern 1. Ring des 12. November 4 bis 14, Schottentring 1 bis 3 und Adenbergrstraße 5 an Johann Schuhmann.

Umbau der Speisinger Straße im 13. Bezirk. Erd- und Pflasterungsarbeiten an Carl Boittl (16. Bez.), Fuhrwerkleistungen an Karl und Ferdinand Kieglbauer, Fugenbergaarbeiten an „Asdag“.

Öffentliche Beleuchtung. Elektrische Installationsarbeiten 3. Steingasse und Appangstraße an die österr. Siemens-Schuckertwerke, 8. Lenngasse, Loidoldgasse, Tulpengasse und Widenburggasse an die M. G. S. Union.

Seilanstalt „Am Steinhof“. Lieferung und Einbau von zwölf Wurfbeschildungsapparaten für die Feuerungen der Hochdruckesselanlage an Ing. Arnold Gastein.

Schwimm-, Luft- und Sonnenbad 16. Rangrefulak. Herstellung einer Wasserwärmearanlage an die Siemens-Schuckertwerke.

Lieferung der Wassermesserkombinationen und Scheibmessern an Bernhard's Söhne.

Glas. Lieferung von Lagerglas an Anton Wolf, G. Fritsch und Hermann Deneš, von Solinglas an G. Fritsch, von Spezial- und Spiegelglas an Hermann Deneš.

Baugips. Lieferung von 5000 Tonnen an das Verkaufsbureau österr. Gipswerke, G. m. b. S.

Kundmachungen.

Wiederbelegung von Schachtgräbern auf dem Döblinger Friedhofe.

Nach dem 1. Juni 1927 werden die Schachtgräber in den Gruppen 15, 16 und 17 des Döblinger Friedhofes wiederbelegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig, die bezüglichen Gesuche sind bis längstens 30. April 1927 bei der M. Abt. 12 (1. Rathausstraße 9) einzubringen. Auf verspätet überreichte Gesuche wird keine Rücksicht genommen. Nach dem 1. Juni 1927 werden die Grabkreuze von diesen Gräbern abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist ihren Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die Kosten der Abräumung ersehen. Ueber den verbleibenden Rest verfügt die Gemeinde Wien nach freiem Ermessen. (M. Abt. 13 a/654.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

5. Februar 1927.
(Fortsetzung.)

Koller Karoline, Handel mit Eiern und Butter im großen, 13. Fbering-gasse 21. — Köpfe Franz, Buchbinder, 5. Mauthausgasse 5. — Krammer Katharina, Knopfmacherei und Fruchtschneiderei, 17. Hornargasse 7. — Kripta Robert, Guummacher, 5. Diehgasse 45. — Kuba Franz, Speisewirt, 7. Richterergasse 10. — Köpfer Alois, Friseur, 5. Gusselbergplatz 15. — Madl Theres, Gastwirtslokal, 12. Schönbrunner Straße 174. — Matowsky Vinzenz, Herrenkleidmacher, 5. Stöbeggasse 22. — Mengel Christian, Betrieb des Buchhandels, beschränkt auf Werke religiösen Inhalts, 5. Bräuhausgasse 51. — Meudorfer & North, offene Handelsgesellschaft, Garagierergewerbe, 19. Hofzeile 12a. — Orientexpedition Zud & Loh-winski, Expeditionsgewerbe, 12. Schönbrunner Straße 66. — Poppy Emme-rieh, Handel mit Grabsteinen, Grabkreuzen und Grabausstattungsgegen-ständen, 13. Waldhausstraße, Parzelle 146 und 147. — Raucher Johann, Verkauf von Stoffen und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, einschließlich medikamentöser Imprägnierter Verbandstoffen, 5. Margaretenplatz 2. — Schallecht Katharina, Lebensmittel-, Konsum-waren- und Flaschenbiervertrieb, beschränkt, 17. Blumen-gasse 45. — S. Schön, Aktiengesellschaft für Elektrotechnik, fabrikmäßige Erzeugung von Batterien, Elementen aller Art, Taschenlampenhüllen, Glühlampen, Telephon- und Telegraphenapparaten sowie anderen technischen, elektro-technischen, elektromechanischen, optisch-technischen und sonstigen einschlägigen Artikeln, 12. Breitenfurter Straße 4/6. — Karoline Schuster, Modisten-gewerbe, 5. Rüdigerergasse 21. — Seidl Johann, Handelsagentur, 5. Kohl-gasse 2a. — Stala Anton, Personentransport mit dem Kraftwagen 2275, 1. Akademiestraße. — Stala Anton, Personentransport mit dem Kraft-wagen 2957, 1. Weibürgergasse. — Stadel Hedwig, Viktualienhandel, 11. Hebgasse 5. — Marie Emma, Martivilialienhandel, 12. Marktstand 35. — Soutrel Adele, Handel mit Kanditen, Zucker- und Zuckerwaren, Schokolade, Sodawasser, Fruchtsäften und Strophenem, 5. Stebenbrunnengasse 85. — Spaniel Gustav, fabrikmäßige Erzeugung von Schrauben und Metallwaren, 12. Arndtstraße 85. — Steinauer Leopoldine, Handel mit Parfümerie und Toilettenwaren, sämtlichen Wasch- und Haushaltungs-artikeln sowie mit Rahmen, 12. Schönbrunner Straße 140. — Stiegelbauer Wilhelm, Brauereibesitzer, 12. Schönbrunner Straße 224. — Windholz Johann, Metallräderei, 5. Embelgasse 42.

D O R O T H E U M

Wien, I., Dorotheergasse 17.

Telephon 75-5-50.

Telephon 75-5-50

Versteigerungen

in der Hauptanstalt täglich von 3 Uhr an.
Besichtigung von 1 bis 1 1/2 Uhr.

Preiosen und Gebrauchsgegenstände täglich, Silber Di, Brillanten, Optik, Feinmechanik u. Schönes Mobiliar, Teppiche Do, Kunst-gewerbliche Arbeiten Di, Fr.

Technische Gegenstände VIII. Feldgasse 6 Mi.

Bücher IX., Währinger Straße 2, Do, Fr, Sa.

Briefmarken VI. Mariahilfer Straße 73, Di, Fr.

Spareinlagen

Pfanddarlehen

in jeder Höhe.

Autokredite.

Telephon 74-1-43.

I. Hegelgasse 21.

Telephon 72-1-16.

Am 25. März (Maria Verkündigung) sind alle Anstalten und Abteilungen des Dorotheums in normalem Betrieb.

Gegründet 1865. **S. KRULL & CO.** Gegründet 1865.

stets großes Lager in trockener Ware an: **Gerüst- u. Betonbauholz, Bau- u. Möbeltischlerhölzer aller Art, Wagnerholz.**

Bureau: I., Reichsratsstr. 13. — Tel. 26-3-22. **Lagerplätze:** XIX., Heiligenstädter Lände Nr. 21 bis 23, Heiligenstädter Bahnhof, II., Nordbahnhof. **Telephon 23-0-05 für Bestellungen.**

Stets prompte Lieferung mittels eigener Lastaufzüge und Fuhrwerken.

Presskies-, Holzzement- und Dachpappedeckungen
in erstklassiger Ausführung durch 1782 b

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.
Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.
Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.
Gegr. 1858 **Kontrahenten der Gemeinde Wien** Tel. 11-5-84

M. v. Engel
FUSSBODENFABRIK

Wien, XIX., Heiligenstädter Straße 83. — **Telephon 13-1-33**

Erzeugung von Eichen-, Buchenparkettbrettern u. weichen Schiffböden — Export von Rohfriesen 1868

Kaufet nur inländische Fittings
Marke F. T.

Feinstahlwerke Traisen-Leobersdorf A.-G.,
vormals Fischer 1905

Jalousien, Rollbalken, Leinenplachen, amerikanische Selbstroller, Wolkenvorhänge

Spezialist für Treillagen, Schattendecken, Verfinsterungsplachen für Kinos und Röntgeninstitute.

KARL RYGL **Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße 33**
Kontrahent der Gemeinde Wien. 1885

WILHELM HORAK
Auto- u. Karosseriereparaturwerkstätte

XIV., Goldschlagstr. 114. — **Tel. 36-1-76.**
Kontrahent der Gemeinde Wien. 2007

Albert Hahn Röhrenwalzwerk

Werke in Bohumin, Schlesien OSR. und Grossenbaum bei Duisburg
Niederlage in Wien: I., Singerstraße Nr. 27

Abteilung Eisenwerk: Rohisen für Gießereizwecke, Stab-, Fassung und Konstruktionsisen; Grubenschienen, Feinbleche etc.

Abteilung Röhrenwalzwerk:

Gasröhren und Verbindungsstücke, Kessel, Lokomobil- u. Flanschrohren aller Art, Schlangen für Heiz- u. Kühlanlagen, Stahlmuffenröhren („Marke Hahn“). 1986

Bohrrohren, Pumpenrohren, Leitungsrohren für hohen Druck (Pipe-Lines)

Abteilung Eisengießerei: Rippenheizkörper, Radiatoren, Kalorifer, eisernen Formstücke etc.

Glasgroßhandlung
Ed. Steiner & Söhne

Wien, XIX. Bez., Billrothstraße Nr. 54. Triest.

Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen. — Gegründet im Jahre 1863.
Telephon 13-4-93 und 14-1-32. **Telegrammadresse Glassteiner Wien.**

KARL MOSER
Eisenkonstruktions-, Kunst- und Bauschlosserei

Gegründet 1893. **Wien, II., Ausstellungsstraße 17** Tel. 45-9-23.

Erzeugung von Stiegegeländern; Stiegenhäuser, Gitter, Fenster-, Türen- und Beschlägearbeiten für Hochbauten. 1933

Kontrahent der Gemeinde Wien.

Wiener Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — **Telephon 66-5-70 Serie**

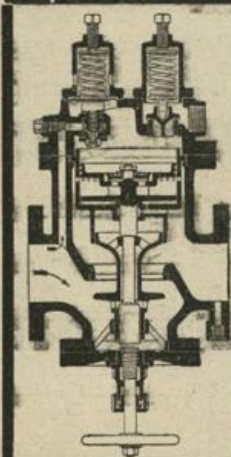
Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau Tiefbau 1921

'AUSTRIA' Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.

Wien, V., Strobachg. 2. **Tel. 51-109** 1895

Schiffböden,
*Mistenbretter, Industrieböden,
Bau- u. Tischlerholz aller Art.*

Leopold Vulkan
Holzgroßhandlung
Wien-Nordwestbahnhof
LAGERPLATZ — TELEFON 45-4-80



Bestbewährte dampfgesteuerte
einsitzige 1962
Präzisions-
Dampfdruckminderventile
(Patente Hübner & Mayer)

Genaueste Verminderung des schwankenden Hochdruckes auf gleichbleibenden Minderdruck, unabhängig vom schwankenden Verbrauch.

Maschinenfabrik
HÜBNER & MAYER
Wien, XIX./1.

EDELSTAHL BÖHLER PRESSLUFTWERKZEUGE

1890

Österreichische Wasserwerks-Bau-Gesellschaft
Tel. 28-5-10 Serie „Wasserbau“ Tel. 28-5-10 Serie
Flegel, Karl & Stark, Ingenieure, Wien, VIII., Pfarrergasse 28
**Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen**

Fernsprecher **WALLNER & NEUBERT** Fernsprecher
50-3-33 **Wien, V., Schönbrunner Straße 13** 50-4-86
BAUGUSS, gußeiserne Abortrohre, Abflußrohre, KANALISATIONSARTIKEL,
Schachtdeckel, Kanalgitter, BENZINABSCHIEDER, email. Wandbrunnen, Aus-
güsse, Futtermuscheln, RAUCHFANGTÜRLE, Wendeltreppen, Tragsäulen,
KETTEN JEDER ART, BAUWERKZEUGE, KOMMERZGUSS, SPARHERDE,
DAUERBRANDÖFEN, Quintöfen, Regulierfüllöfen u. dgl.
HÖLZERNE UND EISERNE SCHIEBTRUHEN.

FRANZ LEX
Installationsunternehmung.
Wien, XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.
Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc.
Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

ALBRECHT MICHLER
Stadtbaumeister, Kontrahent der Gemeinde Wien
Wien, I. Bez., Wildpretmarkt 2. Fernsprecher Nr. 66-0-88.
Alle Baumeisterarbeiten, Fassadenrenovierungen, Adaptierungen, Zu- und
Umbauten, ferner Trockenlegungen feuchter Mauern durch strömende Luft
nach dem Patent Nr. 99998 des Ing. L. Motzko, Wien, I. Bez., Judenplatz 2.

TEERAG
Wien, III., Marxergasse 25 Telefon 98-5-55 Serie
Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und
Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.
Spezial-Dachpappe „Ruberoid“
Eigene Bauabteilung **ASDAG** Telefon:
95-1-70 u. 91-5-55
Asphaltierungen, Dachdeckungen, Holzstöckelplasterungen u. Straßenbau

1983

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiftfabrik

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke
Feuerwehrschräuche
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.
HIRSCHL & Co.
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.
Telephone 21-2-85 und 22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschleo Wien

ALBERT HAMMER & JOHANN REINDL
KUNSTSTEIN- UND TERRAZZO-WERK.
Terrazzo-, Granito- und Mosaik-Pflasterungen,
Steinholzfußböden, Leinwand-Eckenschutz
Kunststein-Stufen u. -Fassaden, Stufen-
ausbesserungen, Zementwaren,
Badewannen, Betonrohre.
WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER LÄNDE 17.
TELEPHON NR. 14-2-34. TELEPHON NR. 14-2-34.

LUDWIG ITTERHEIM
Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.
Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Rot- und Sepia-
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch
in verändertem Maßstabe. 1961

Königshofer
Cementfabrik
Aktiengesellschaft
Direktion für Österreich:
Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10
Tel. Nr. 91-4-61, 91-4-62, 91-4-63
Zementlager:
X. Bez., Matzleinsdorfer Bahnhof
u. IX. Bez., Franz Josefsbahnhof
empfiehlt prima Portland-, Eisenportland- u. Hochofenzement
aus Ihrem niederösterreich. Werke Waldmühle bei Rodaun.

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts - Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Wien, XII., Pottendorfer Str. 25
Tel. 80-5-10 Tel. 80-5-10

KUGELLAGER

der Marken
DWF u. PWK

PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK
A. & P. GÖTZL

WIEN, XX/1., GERHARDUSGASSE 27
Telephon 43-1-22, 46-3-39



Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Messerabteilung
97-0-59 Weißgärber Lände 56 97-0-59

Wassermesser- und Gasmessertfabriken

BRÜDER GIULIANI

Gesellschaft für Maler- und Anstreicher-
Arbeiten m. b. H. Telephon 53-205

Wien, IV. Bezirk, Wiedner Hauptstraße Nr. 52
Kontrahenten der Gemeinde Wien

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

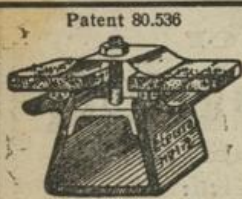
Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33
Telephon: 23-304, 23-305.

ZIMMEREI WIENERBERG HAVLICEK & Co.

Wien, X/1, Triester Straße 107. — Tel. 52139 interurban.
Führt alle Zimmermannsarbeiten für Hochbauten,
Veranden, Kühlanlagen sowie selbständige Holzbauten aus.
Voranschläge kostenlos zur Verfügung.

Österreichische Brown-Boveriwerke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße 187
Elektrische Licht- u. Kraftanlagen, Installationen,
Motoren, Generatoren und Transformatoren
Ingenieurbureaux in Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz.



HANS BRIGGEN

SPEZIALERZEUGUNG
Kittlose „Eterna“ Oberlichte

EISENKONSTRUKTIONEN
Wien, XXI., Jedlerseer Straße 60

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8
Tel. 56-0-72, 56-0-73. Tel. 56-0-72, 56-0-73.

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN
Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher 54-2-19.
Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

° Fabrik:
Vöcklabruck
(Oberösterreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Niederlage:
Wien, IX/1., Maria
Theresien-Straße 15
Tel. 18-4-75

1880

Aufzüge

für Kranke, Personen,
Lasten, Speisen u. Akten.

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugfabrik Aktiengesellschaft
Wien, IV. Bez., Mommsengasse 6.

Kassen

Einmauerschränke, Helmspar-
büchsen und Sicherheits-
schlösser.